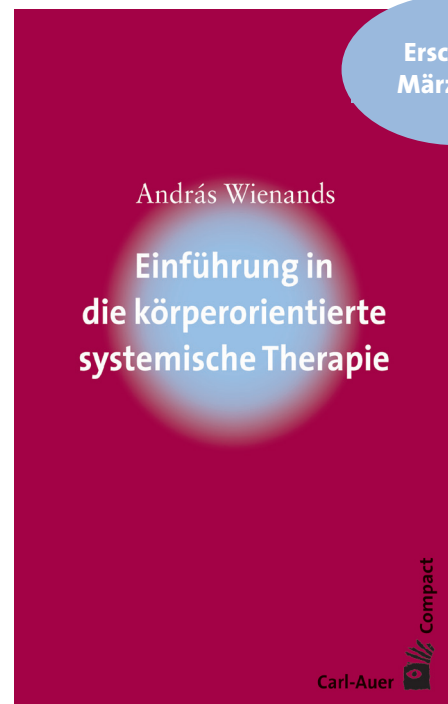


Einführung in die körperorientierte systemische Therapie

Erscheint
März 2010



András Wienands
→ **Einführung in die körperorientierte systemische Therapie**
ca. 120 Seiten, Kt, 2010
€ (D) 12,95 | € (A) 13,40
ISBN 978-3-89670-604-1
Erscheint März 2010

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de



Über das Buch



Handlungs- und erlebnisorientierte Ansätze stehen in der Psychotherapie derzeit hoch im Kurs. Dies ist sicherlich auch den Anregungen zu verdanken, die aus den kognitiven Neurowissenschaften entstanden sind. Sie belegen, dass das Gehirn zum Lernen Erfahrungen benötigt. Für die Psychotherapie bedeutet dies, dass sich problematische Einstellungen durch kognitive Erkenntnisse alleine nicht verändern lassen. Um Einstellungen, die auf Erfahrungen basieren, zu verändern, benötigt das Gehirn korrigierende Erfahrungen.

Der Körper, die Verkörperung und Umsetzung in Handlung und Interaktion, bietet eine Vielzahl kreativer Möglichkeiten, um erfahrbar werden zu lassen, was intellektuell bereits verstanden worden ist. András Wienands gibt in diesem Buch anhand vieler Beispiele einen prägnanten Einblick in die grundlegenden systemischen und körperpsychotherapeutischen Konzepte und entwickelt aus diesen eine schlüssige und sehr effektive Spielart systemischen Arbeitens.

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de

Ich bestelle bei meiner Buchhandlung:

Ex. Titel	ISBN
— Einführung in die körperorientierte syst. Therapie € 12,95	978-3-89670-604-1

Preis zzgl. Porto u. Verpackung

Name _____
Straße _____
Ort/Land _____
E-Mail _____

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine Adresse für den Newsletter in den E-Mailverteiler auf.

Unterschrift/Datum _____ Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Der Autor



András Wienands, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Therapeut und Supervisor, Lehrender/Lehrtherapeut, Geschäftsführer der GST GmbH – Gesellschaft für systemische Therapie und Beratung. Ausbildung in systemischer Therapie und Beratung am Mental Research Institute (MRI), Palo Alto, am Minuchin Center for the Family (MCF) New York und am IFW, München. Tätigkeit am Therapiezentrum für Essstörungen (TCE) des Max-Planck-Instituts für Psychiatrie, der psychosomatischen Klinik Windach am Ammersee, Fachklinik für Verhaltenstherapie, der psychosomatischen Klinik am Hardberg, Fachklinik für systemische Therapie und dem Therapie-centrum für Suchterkrankungen (Prop) des MPI-München. Geschäftsführer/Institutsleiter der GST GmbH – Gesellschaft für systemische Therapie und Beratung mit Sitz in Berlin und München und Ausbildungsgängen in systemischer Beratung, Therapie, Supervision, Kinder- und Jugendlichentherapie und körperorientierter systemischer Therapie/Lösungsorientierter systemischer Psychosomatik (KPT).

Inhalt

Einleitung

1. SYSTEMISCHE PERSPEKTIVEN
 - 1.1. Zirkulär
 - 1.2. Strukturell
 - 1.3. Strategisch-lösungsorientiert
 - 1.4. Mehrgenerational
 - 1.5. Wachstumsorientiert
 - 1.6. Narrativ
 - 1.7. Phänomenologisch
 - 1.8. Symbolisch-erfahrungsorientiert
2. KÖRPERPSYCHOTHERAPEUTISCHE KONZEPTE
 - 2.1. Vegetotherapie
 - 2.2. Bioenergetik und Core Energetik
 - 2.3. Tiefenpsychologisch fundierte Körperpsychotherapie
 - 2.4. Hakomi
 - 2.5. Psychoanalytische Körperpsychotherapie
 - 2.6. Neurowissenschaftliche Implikationen
 - 2.7. Handlungs- und erlebnisintensivierende Interventionen
3. METHODEN DER KÖRPERPSYCHOTHERAPIE
 - 3.1. Sanfte Körperarbeit
 - 3.2. Verbundatmung
 - 3.3. Schreiben
 - 3.4. Spannung verstärken
 - 3.5. Begrenzen
 - 3.6. Bonding
 - 3.7. Selbstbewegungen
 - 3.8. Modellscenen
 - 3.9. Übergang vom Reden zum Erleben
4. INTEGRATION DES KÖRPERS IN DIE SYSTEMISCHE PRAXIS
 - 4.1. Einführung
 - 4.1.1. Energetisches Niveau
 - 4.1.2. Kontextbezug
 - 4.1.3. Situation
 - 4.1.4. Imagination
 - 4.1.5. Lösungsorientierung versus Traumakonfrontation
 - 4.1.6. Interaktion
 - 4.2. Fallbeispiel
 - 4.2.1. Imagination der Szene
 - 4.2.2. Interaktive Gestaltung des Problemerlebens
 - 4.2.3. Imaginatives Probehandeln
 - 4.2.4. Realisation der Choreographie
 - 4.2.5. Das Geschehen intensivieren
 - 4.2.6. Entfaltung der Selbstgestaltungskompetenz
 - 4.2.7. Emotionale Schleusen
 - 4.2.8. Bezug zur Vergangenheit

- 4.2.9. Perspektivenwechsel
 - 4.2.10. Seiten
 - 4.2.11. Symbole
 - 4.2.12. Dosierung
 - 4.2.13. Implikationen für die Paartherapie
 - 4.2.14. Konfliktkultur
 - 4.2.15. Paarchoreographie
 - 4.2.16. Lösende Interaktion
 - 4.2.17. Projektionsauflösung
5. AUSBLICK
 - 5.1. Von der linearen zur zirkulären Kausalität
 - 5.2. Politische Dimensionen
 - 5.3. Von der Destruktion zur Aggression
 - 5.4. Ethische Disziplin

Literaturverzeichnis Über den Autor

**Unsere Einführungsreihe Carl-Auer Compact*
finden Sie auf: www.carl-auer.de**



***Wissen auf den Punkt gebracht!**